

## **Erfahrungsbericht Lissabon an der ISEG WS 2018/2019**

### **Vorbereitung und Ankunft**

In Lissabon beginnt das Semester Mitte September und geht bis zum Ende Januar nächsten Jahres. Ich bin mit dem Flugzeug nach Lissabon geflogen und anschließend mit einem Uber zu meiner angemieteten Wohnung. Uber und Taxify kann ich generell sehr empfehlen in Lissabon, wobei Taxify in der Regel noch ein wenig günstiger ist als Uber (sind beides trotzdem die gleichen Anbieter). Außerdem kann ich die ESN Karte empfehlen, einmalig 10€. Mit dieser erhält man bei einem Ryanair Flug 15 % Rabatt sowie ein 20 kg Gepäckstück umsonst dazu. Bedingung ist lediglich, dass man 28 Tage im Voraus bucht.

Am Anfang des Semesters finden in Lissabon viele Erasmus Veranstaltungen statt um neue Leute kennenzulernen, außerdem ist die Erasmus Corner in Barrio Alto ein sehr beliebter Anlaufpunkt. Hier treffen viele Erasmusstudenten jeden Abend aufeinander. Die Erasmus Organisationen ESN und ELL planen zusätzlich zahlreiche Veranstaltungen, Partys, Reisen, Surftrips etc. Außerdem gibt es von der ISEG Universität einen Willkommenstag. Hier lernt man alle Erasmus Studenten und die Universität kennen.

### **Wohnungssuche und Unterkunft**

Ich habe meine Wohnung bereits im Juni gebucht über die Plattform Uniplaces. Hier werden zahlreiche Wohnungen für Studenten angeboten und die Plattform ist vertrauenswürdig. Bei mir hat alles einwandfrei geklappt. Ich habe in Barrio Alto gewohnt und 500€ Miete gezahlt. Die Lage ist meiner Meinung nach perfekt, da man fußläufig ca. 10 Minuten zur ISEG braucht. Außerdem war die Innenstadt sowie die Bahnstation zum Strand sehr schnell fußläufig zu erreichen. Das einzige Manko ist, dass es dort abends ein wenig lauter werden kann da hier an jeder Ecke sich Bars tummeln. Ich würde empfehlen rechtzeitig eine Wohnung zu buchen, da sonst schon viele vergriffen sind. Neben dem Stadtteil Barrio Alto finde ich Principe Real, Baixa Chiado, Santos, Marques de Pombal und Alfama empfehlenswert.

### **Studium und Universität**

Die ISEG ist eine Abzweigung von der großen Universität von Lissabon. Die kleine Universität ist sehr zentral gelegen und bietet in der Umgebung zahlreiche Cafés und Restaurants für Pausen zwischendurch. Das International Mobility Office war sehr hilfsbereit und haben einem E-Mails in kürzester Zeit beantwortet.

Die Universität bietet für Masterstudierende nur Englischkurse im Finance und Economics Bereich an. Die Managementkurse sind leider auf Portugiesisch. Die Kurse sind klein gehalten max. 30 Teilnehmer. Die Note setzt sich oftmals aus Assignments, Präsentationen sowie einer Klausur zusammen. Wer ein entspanntes Auslandssemester und sehr gute Noten mit nach Hause bringen möchte ist hier fehl am Platz meiner Meinung nach. Um sehr gute Noten zu erhalten muss man kontinuierlich was tun. Außerdem würde ich Management Studierenden es nicht empfehlen dort in den Finance und Economics Master zu gehen, da viel Vorwissen benötigt wird und es wie gesagt schwer ist gute Noten zu bekommen. Das Niveau ist hoch und die Benotung sehr streng.

## **Finanzen und Lebenshaltungskosten**

Portugal ist generell ein wenig günstiger als Deutschland, dieses merkt man z.B. an den Taxifahrten und den portugiesischen Restaurantpreisen. Teurer sind hier jedoch Kosmetikartikel. WG Zimmer in zentraler Lage kosten um die 300-600€ im Monat.

## **Leben in Lissabon**

Die Stadt Lissabon hat sehr viel zu bieten und hat wahnsinnig Flair. Überall befinden sich stylische, moderne und gemütliche Restaurants und Cafés, sowie Aussichtspunkte und zahlreiche Rooftops um den Sonnenuntergang zu genießen.

Das Nachtleben findet in Barrio Alto oder in der Pinkstreet statt um vorzutrinken und durch Bars zu ziehen. Ein Bier kostet hier schließlich auch nur 1€. Die Clubs befinden sich am Wasser. Hier finden Elektro/Techno sowie Mainstream Liebhaber alle einen passenden Club.

Die zentrale Lage Lissabons ermöglicht es einem sehr schnell an den Strand zu fahren und surfen zu gehen oder andere Tagesausflüge z.B. nach Sientra oder Cascais zu tätigen.

## **Fazit**

Lissabon ist eine wunderschöne Stadt zum studieren, jedoch sollte man sich darüber bewusst sein nicht die besten Noten und weniger Credits mit nach Hause zu bringen, wenn man ein entspanntes Auslandssemester möchte. Außerdem sind so viele Studenten vor Ort, dass es zum Teil eher anonym ist und man nicht jeden Erasmusstudent kennt wie es vielleicht in kleineren Städten der Fall ist. Die Stadt hat bis zu 8 Fakultäten und somit sind wahnsinnig viele Studenten vor Ort. Trotzdem kann ich Lissabon wärmstens empfehlen und hatte eine wunderschöne Zeit dort.